

II-1632 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 940 IJ

1991-04-22

A N F R A G E

der Abgeordneten Rosenstingl, Dipl.-Ing.Dr. Pawkowicz,
Meisinger, Mag.Haupt

an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend Umweltschutzaspekte durch Einführung des NAT 91.

Durch die Einführung des neuen Austrotaktes 1991 (NAT 91) kommt es dem Vernehmen nach zur Verzögerung bei der Elektrifizierung von Bahnstrecken und zu einem wiederum vermehrten Einsatz von Diesellokomotiven.

Des weiteren scheint ein sparsamer Einsatz von möglichst umweltverträglichen Chemikalien zur Unkrautvernichtung im Bereich der Gleiskörper trotz einer mehrfachen Urgenz der FPÖ nicht ausreichend sichergestellt zu sein.

Die Unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr folgende

Anfrage:

- 1) Wieviel Bahnkilometer sind mit dem Stichtag der Einführung des NAT 91 noch nicht elektrifiziert und müssen daher mit Dieseltriebfahrzeugen betrieben werden?
 - 2) Auf welchen Strecken kommen darüber hinaus Dieseltriebfahrzeuge zum Einsatz?
 - 3) Wieviel Kilometer an Fahrleistung wurden durch Dieseltriebfahrzeuge im Jahre 1990 erbracht?
 - 4) Wieviel Fahrkilometer mit Dieseltriebfahrzeugen werden voraussichtlich im Jahr 1991 erbracht werden (auf Grundlage der geltenden Planungen)?

- 2 -

- 5) Welche Chemikalien in welchem mengenmäßigen und zeitlichen Einsatz werden nunmehr für Zwecke der Unkrautvernichtung im Bereich der Gleiskörper verwendet?